

„One more thing“ Apple Event 10. November

Beitrag von „SammlerG“ vom 11. November 2020, 11:15

Aufgerüstet haben wir damals die Kisten auch zu genüge [guckux](#)

die 9500er mit G3 Karten, anderen Grafikkarten usw. Overvlocking ging ja auch, zur Not mit Widerständen umlöten, brücken (9600/300)... Speicher rein war auch immer klar.

PCI war teilweise schon wichtig, in der Druckvorstufe gab es für Filmbelichter immer Adapterkarten, ohne die die RIPs nicht liefen.

Oder eine Formac Proformance 80 Karte... mit Beschleunigung für Text/Grafik. Merkte man auch in XPress.... oder die Imagine 128 im 9500/200. Feine Karte.

Gesockelte CPUs tauschen, anderen Quarz rein hab ich schon bei meinen Amiga-Karten gemacht. Da lief mein 68882 auch schon mit 25 MHz neben meinem 68020 mit 16 MHz



Und jetzt zu Hacki-Zeiten war ich auch froh, wenn ich eine schnellere GPU verbauen konnte. Es gibt zig Anwendungen, wo eine neue GPU massiv was brachte.

Spontan fällt mir Capture One ein, das skalierte schon früh mit z.B. 2x980ti. Korrekturen gingen da extrem fix, Regler verschieben und Ergebnis betrachten.

Video-Editing, DAW, da rüstet man auch gerne mal auf.

Jedenfalls war ich mit meinem iMac irgendwann am Ende, Speicher drin, und externe TB Docks für SSDs standen auch schon rum, aber die CPU/GPU blieb fix.

Wenn sich dann das bunte Rädchen immer dreht, wird man ungeduldig 😊